

Fachschulungstage des Fachverbands Sachsen

Wissen und Anwendung

Am 29. und 30. Mai veranstaltete der Fachverband für Elektro- und Informationstechnik Sachsen die Fachschulungstage im Haus der Sächsischen Elektrohandwerke in Dresden. Das Angebot umfasste weit über 30 unterschiedliche Seminarthemen, den Erfahrungsaustausch für Sachverständige, das Forum für Elektroplaner sowie eine begleitende Ausstellung zahlreicher Unternehmen der Branche. Mehr als 500 interessierte Elektrofachkräfte und Auszubildende nutzten die gute Gelegenheit.

Starke Nachfrage

Beeindruckende 550 angemeldete Teilnehmer konnten die Organisatoren am Ende vorweisen. Das sind 132 Besucher mehr als 2006. Zwischen 9 und 16.30 Uhr gab es Donnerstag und Freitag an fünf Terminen sechs bis sieben parallel laufende Seminare, verteilt vom Erdgeschoß bis in den vierten Stock (Bild 1).

Detlef Köhler, der Geschäftsführer des Fachverbands Sachsen, zeigte sich denn auch sehr zufrieden mit dem Ergebnis, verwies aber zugleich auf den Anspruch, im Rahmen der Veranstaltung hochwertige Fachinformationen mit einem breiten Themenbereich für die Elektrofachkräfte anzubieten.

Zur Einschätzung, in wie weit dieser Anspruch erfüllt worden ist, werfen wir einen nachträglichen Blick auf die angebotene Fülle an Informationen.

Große Themenvielfalt

Getreu dem Motto „Neue Technik und Produkte“ konnten die Besucher sich in verschiedenen Seminaren über neue Technik und deren Anwendung informieren sowie im Ausstellungszelt der Hersteller diese Technik auch gleich besichtigen und in Anwendung erleben. Die von den vertretenen Unternehmensreferenten angebotenen Seminare umfassten denn auch den größten Teil des Angebots.

Firmenseminare

Die hier behandelten Themen reichten dabei von

- der Umsetzung der TAB 2007 (ABB ASJ, ABN),
- der Kommunikation mittels IP-Technologie sowie der Automa-

tion insbesondere mit neuen KNX-Lösungen und Funk (CES, Elso, Ritto, Siemens, Wago) über

- Beleuchtungs- und HF-Technik (GE Lighting, Steinel),
- Brandschutz in Elektroanlagen (Spelsberg) und
- Überspannungsschutz (Weidmüller) sowie
- dem Umgang mit Standard-Software (CES), der neuen CAD-Software für das Elektrohandwerk (DDS) und Instrom, dem Programm zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Niederspannungsanlagen (ep) bis hin zu
- USV (Bender),
- Messen, Prüfen und Fehlersuche (Bender, Gossen Metrawatt, Metrel) sowie
- Photovoltaik (EEG Großhandel).

Das Seminar zu Montagesystemen bei Photovoltaikanlagen (Azur Solar) musste leider ausfallen, da der Referent bei der Anreise einen Autounfall hatte. Wir wünschen gute Genesung. Positiv hervorzuheben ist besonders die Orientierung der Referenten am Informationsbedarf der Seminarteilnehmer, an den praktischen Problemen und den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten sowie die Hinweise auf neue Geschäftsmöglichkeiten, z. B. mit der Netzanalyse oder der Differenzstrom-Überwachung.

Verbände und Vereine

Weitere wichtige Bestandteile des Angebots waren die Vorträge des Bundesbeauftragten für das Normenwesen im ZVEH, Burkhard Schulze, zu den VDE-Bestimmungen (Bild 2) sowie die Seminare der Berufsgenossenschaft zu Themen wie den fünf Sicherheitsregeln und den Anforderungen an Baustellen nach BGI 608. Das Elektrobildungs-



1 Starke Nachfrage überall – ob in den Seminaren (oben) oder am Stand des ep



2 Kurzfristig ins Festzelt verlagert – für den Vortrag „VDE-Bestimmungen und Bestandsschutz – immer ein Spagat“ von Burkhard Schulze gab es mehr als 150 Anmeldungen – zu viele für einen Seminarraum

Fotos: ep

und Technologiezentrum e.V. informierte über den richtigen Einsatz von Notstromaggregaten und der TÜV Rheinland über die Festlegungen für Anlagen zur Sprachalarmierung im Brandfall nach VDE 0833-Teil 4.

Gelungene Veranstaltung

Zusammenfassend ist zu betonen, dass die Fachschulungstage 2008 des Fachverbandes für Elektro- und Informationstechnik Sachsen mit der gebotenen inhaltlichen Themenvielfalt, dem Konzept der begleitenden Ausstellung und einer guten Organisation als voller Erfolg zu bezeichnen sind.

Dazu beigetragen haben natürlich auch die rund um die Uhr erhältlichen Speisen und Getränke, welche für angemeldete Besucher gegen Gutschein kostenfrei erhältlich waren sowie der Partnerabend mit Grillfest am Donnerstag. Hier konnten die Vertreter der beteiligten Unternehmen und des Handwerks ihre Diskussionen vertiefen oder auch einfach den schönen Abend genießen. Dem eingangs vom Geschäftsführer Detlef Köhler betonten Anspruch ist die Veranstaltung unter Berücksichtigung der breiten Themenauswahl, der vielen inhaltlichen Diskussionen sowie insbesondere auch nach Aussage befragter Teilnehmer mehr als gerecht geworden. ■